



# Langenhorner Kirchenfenster

---

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Laurentius Langenhorn

---

**DUDEN**

**eigentlich**

Wortart: Adverb

# Liebe Gemeinde !

„Eigentlich müsste ich ...!“ - bei diesem Satzanfang fällt jedem von uns etwas ein: Irgendetwas, von dem man weiß, dass es gut wäre, wenn man es täte – aber man schiebt es aus irgendwelchen Gründen vor sich her.

Eigentlich müsste ich mal wieder etwas Sport treiben, denken einige, wenn sie merken, dass das Herumlungern auf dem Sofa zwar ziemlich gemütlich ist, aber dadurch die Rückenschmerzen nicht besser werden.

Andere wissen, dass sie eigentlich mal wieder den Keller oder den Dachboden aufräumen müssten. Es hat sich einfach so viel angesammelt, was man nie mehr braucht.

Eigentlich müsste ich mal wieder die zig Bilder auf meinem Handy ordnen, löschen oder ausdrucken und dann ins Fotoalbum einkleben oder wenigstens digital sichern.

Ich müsste tatsächlich eigentlich mal wieder Orgel spielen. Immerhin hat mir das früher viel Freude

bereitet. Aber ich kann mich nicht überwinden, die alten Noten zu suchen und die verstaubten Orgelschuhe anzuziehen. Und es ist ja auch frustrierend, zu sehen und zu hören, dass es längst nicht mehr so klappt wie früher ... .

Jedem von uns fallen unterschiedliche Dinge ein, die man eigentlich mal wieder tun müsste: die wichtigen und die unwichtigen. Der innere Schweinehund ist und bleibt ein starker Gegner und wir verschieben auf morgen und merken manchmal nicht, wenn aus dem Verschieben ein Verabschieden wird.

Wenn ich die Bibel lese, besonders die Worte Jesu, dann entdecke ich in ihr eine andere Haltung:

„Eigentlich müsste ich ...! Nein, nicht eigentlich und dann doch nicht. Jetzt ist gefragt. Jetzt das Richtige und das Wichtige tun!“

Herzliche Grüße,

Ihr/Euer Pastor *Guido Jäckel*

# Neue Prädikantin in der Gemeinde

Mein Name ist Anja Bergemann und ich bin Prädikantin. D.h. ich habe eine Ausbildung, um ehrenamtlich Gottesdienste zu übernehmen.

Mein Mann und ich sind letzten Herbst aus Carlow in Mecklenburg hier nach Langenhorn gezogen. In Carlow habe ich über 10 Jahre als Prädikantin in der Gemeinde mitgewirkt. In Groß Grönau bei Lübeck habe ich regelmäßig plattdeutsche Gottesdienste übernommen. Nun möchte ich mich hier mit einbringen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in der Gemeinde.



Mein erster Gottesdienst wird am 20. Oktober 2024 in der Kirche Langenhorn sein. Ich freue mich sehr darauf, Sie in der Gemeinde kennenzulernen.

*Anja Bergemann*

Liebe Gemeinde, wir freuen uns sehr, dass Frau Bergemann in unsere Gemeinde gezogen ist und bereit ist, ihre Gaben bei uns einzubringen. Der KGR hat Frau Bergemann bereits kennengelernt und wir waren uns einig, dass ihr Zuzug für uns (und hoffentlich auch für sie) ein echter Glücksfall ist. Der Termin für die offizielle Einführung in ihr Amt wird voraussichtlich im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Liebe Anja, schön, dass du bei uns bist. Wir wünschen dir und deinem Mann „Gootes Seegen bi uns in Langenhorn“.

*Der Kirchengemeinderat*

# Ein tierisch toller Ausflug!

Voller Wetter-Skepsis haben wir uns am Sonntagmorgen im strömenden Regen am Pastorat getroffen, um gemeinsam unseren **Ausflug vom Spielkreis I** zu starten.

Alle sind mit der Hoffnung, dass es wenigstens trocken bleibt, nach Gettorf gefahren. Dort angekommen erwartete uns strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen.

Unsere erste Anlaufstelle war der Grillplatz, wo wir unsere Sachen und das leckere Essen abstellen konnten. Erste Blicke ließen erahnen, dass es zum Mittagessen lecker werden sollte.

Wir verabredeten uns für die Mittagszeit und alle sind in den wunderschönen Park ausge-



schwärmt. Neben Erdmännchen, Flamingos und Ziegen wohnen noch drei alte Schimpansen im Tierpark. Die drei verbringen dort ihren Lebensabend.

Auf den vielen Wegen haben wir uns immer mal getroffen und ich habe nur strahlende Augen gesehen. Sei es, wenn wir bei den Ziegen waren, die sich gerne haben streicheln und füttern lassen oder wenn einige von den Jungs auf den großen Rutschen und Spielplätzen toben konnten. Mit Argusaugen wurden die Bewohner des Tierparks betrachtet und allerhand gefragt. Einige Tiere, wie zum Beispiel die Schildkröten, konnten ganz in Ruhe für eine kleine Pause bestaunt und beobachtet werden. Zu den Fütterungszeiten der Tiere haben wir uns teilweise für einen kleinen Austausch gesehen und auch die Kinder haben ganz aufgeregt untereinander erzählt, was sie schon gesehen und erlebt haben. Wer seinen besten Freund/ beste Freundin dabei hatte, war natürlich zusammen im Park unterwegs und hat die Welt der Totenkopffächchen, Waschbären, Kaninchen oder Alpakas zusammen erkundet.

Als der Hunger immer größer wurde, haben wir uns am angemieteten Grillplatz getroffen und ein kleines Buffet aufgebaut. Neben Gemüse, Käsebrötchen, Würstchen im Teigmantel gab es auch eine Geburtstags-Obsttorte, die nicht nur richtig gut aussah, sondern auch unheimlich lecker war! Nachdem wir alle wieder gestärkt waren, sind alle nochmal in den Park, um entweder nochmal Lieblingstiere genauer anzuschauen oder noch Neues zu entdecken auf einem der vielen großartigen Spielplätze. Ein Regenschauer hat uns zum Ausgang begleitet, wo wir uns alle nochmal getroffen haben. Wer wollte, konnte noch kuschelige Lieblinge mit nach Hause nehmen aus dem Shop.



Die meisten Kinderaugen waren müde und viele froh, im Auto ein Schläfchen machen zu können auf dem Weg nach Hause. Und der Tag endete, wie er begann, mit strömendem Regen und zusätzlichem Gewitter.

*Nicole-Christin Potstawa*

# Schultütenfest bei den „Tausendfüßlern“

Am 17.07. feierten die Vorschulkinder der Kita „Tausendfüßler“ ihr Schultütenfest. Dies sollte der Abschluss der Kindergartenzeit für die 19 Kinder sein, die in wenigen Tagen eingeschult werden.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen „Räuberfrühstück“: alle Vorschulkinder saßen im Kreis auf dem Boden und aßen aus ihren Brotdosen.

Nachdem sich alle ordentlich gestärkt hatten, streuten die Kinder Samen für einen Schultütenbaum auf dem Außengelände. Dieser sollte nun über den gesamten Tag wachsen.

Anschließend fuhren wir mit einem Bus in das Naturkundemuseum in Niebüll. Hier erfuhren die Kinder zunächst viele interessante Dinge im Haus über die norddeutsche Natur. Als sich dann der Regen gelegt hatte, gingen wir noch zu einem Teich, aus dem die Kinder viele unterschiedliche kleine Lebewesen keschern konnten.

Nachdem wir uns die Tiere alle genau angesehen hatten, gaben wir sie wieder zurück in den Teich.



Nach vier Stunden in Niebüll ging es nun wieder mit dem Bus zurück in die Kita nach Langenhorn. Alle waren sehr aufgeregt, ob denn ein Schultütenbaum gewachsen sei. Voller Spannung stürmten die Mädchen und Jungen das Außengelände und waren überglücklich, dass für jeden eine Schultüte am Baum hing. Abschließend gab es noch Kuchen und Apfelschorle und der Tag klang mit ein paar Gesprächen aus.

Wir, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, bedanken uns für die tolle Zeit, die wir mit den baldigen Schulkindern verbringen durften, und wünschen allen viel Glück und Erfolg in der Schule.

*Mario Zimmermann*



# Gottesdienst Bi Willi

Unser „Sommerspecial“, der OpenAir Gottesdienst in Efkebüll, fiel zwar ins Wasser, aber er fiel nicht aus. Wollten wir eigentlich im Garten des Cafés „bi Willi“ feiern, haben wir wegen des Dauerregens den Gottesdienst ins Feuerwehrgerätehaus verlegt. Pünktlich um 10.00 Uhr wurde es dann trocken,



sodass auch die Gäste, die in der Garage keinen Platz mehr fanden, entspannt den Klängen des Posaunenchores und der Predigt folgen konnten. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben,



besonderen Dank an Conny und Lars für die Gastfreundschaft. Es hat trotz des unfreundlichen Wetters Spaß gemacht – und wenn die Gemeinde mal näher zusammenrücken muss, dann ist das auch ganz gut.



## Fahrradtour der besonderen Art

Auch unsere für den 27.6. geplante Radtour verlief anders als geplant. Pünktlich zum Abend fing es an zu Donnern und zu Blitzen, sodass klar war: dat ward nix.

Da die Langenhorner praktisch denken, stellte sich schnell die Frage: Was sollen wir denn nun heute Abend essen? Also fand die Radtour nun als „gesellige Runde“ im Gemeindehaus statt. Wie gewohnt wurde gegrillt und anschließend mit dem Pasterschnaps fröhlich einander zugestrotzt. Es war schön, dass fast alle, die angemeldet waren, im Gemeindehaus zusammensaßen. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder die Sonne scheint, wenn es heißt: „Einladung zur Fahrradtour.“



# Orgelkonzerte

Mit dem August geht der 39. Langenhorner Orgelsommer zu Ende. Auf die beiden letzten Konzerte machen wir hier noch einmal aufmerksam:

20. August	Blockflöte, Klarinette und Orgel	Susanne Ehrhardt & Martin Stephan
27. August	Violine und Orgel	Lada Fedorova & Frantisek Vanicek

**Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt frei – Spende erbeten**

*Infos zum Konzertprogramm: [www.orgelkonzerte-langenhorn.de](http://www.orgelkonzerte-langenhorn.de)*

Im September gibt es dann noch eine Zugabe. Wir freuen uns, dass unsere Organistin Franziska Böhmer an „ihrer“ Orgel ihr erstes Langenhorner Konzert gibt:

**24.9., 19.00 Uhr Orgelkonzert mit  
Franziska Böhmer**



## Mutterschutz Marina und Projektchor

Nach dem Erntedankfest geht Marina in Mutterschutz. Für die Geburt ihres dritten Kindes wünschen wir Marina alles Gute. Die Vertretung an der Orgel wird hauptsächlich Franziska übernehmen, die Laurentias werden bis Dezember von Volker Scheibe übernommen und zusammen mit ihm einen musikalischen Gottesdienst zum 3. Advent gestalten: 15.12. 17.00 Uhr. Wer Lust hat bei den Laurentias mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen: montags, 19.30 Uhr. Der Weltkinderchor ist ohne Marina nicht denkbar, daher werden während ihres Mutterschutzes keine Proben stattfinden.



# Treffen Weltkinderchor

Liebe Kinder, wir laden euch wieder herzlich zum nächsten Treffen des Weltkinderchores ein. Es findet statt am **Sams- tag, dem 7. September, von 10-12 Uhr**. Wie immer werden wir gemeinsam Singen und Spielen. Wegen der Schwangerschaft von Marina wird es das letzte Treffen in diesem Jahr sein. Es wird dann erst voraussichtlich im Frühjahr mit dem WKC weitergehen. Wir würden uns freuen, wenn ihr alle kommen würdet, damit wir Marina alles Gute für die Geburt ihres dritten Kindes wünschen können. Die Einladung richtet sich an alle Kinder ab dem Grundschulalter.



*Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. September:*

Marina: 0176-22935739 oder Guido: [guido.jaeckel@kirche-nf.de](mailto:guido.jaeckel@kirche-nf.de)

Wir freuen uns auf euch, herzliche Grüße Marina und Guido

# Musikalischer Reformationsgottesdienst



Da die Reformation ohne Musik niemals so erfolgreich gewesen wäre, wird die Musik im Reformationsgottesdienst eine besondere Rolle spielen. Unser Posaunenchor unter der Leitung von Robert Platt wird zusammen mit Franziska an der Orgel mit der Gemeinde bekannte Choräle spielen sowie freie Literaturstücke blasen. Herzliche Einladung: **Donnerstag, 31.10., 10.00 Uhr**

# Gemeindefahrt nach Rendsburg

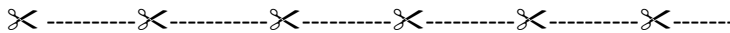
Der Bunte Nachmittag findet am **9. Oktober** als Gemeindeausflug statt. Wir bieten eine Fahrt nach Rendsburg zur Schiffsbegrüßungsanlage an.



Der Bus startet um 13 Uhr in West-Langenhorn an der Kirche und fährt die bekannten Haltestellen an der Dorfstraße an. Die letzte Station ist der Edeka-Parkplatz um ca. 13.15 Uhr. Vor dort geht es nach Rendsburg zum Café & Restaurant „Brückenterrassen“. Bei Kaffee und Kuchen haben wir gut zwei Stunden Zeit, den Ansagen des Schiffsbegrüßers zu lauschen.

Seit nunmehr 25 Jahren werden die kommerziellen Schiffe auf dem NOK unter der Eisenbahnhochbrücke durch die Schiffsbegrüßungsanlage der Brückenterrassen begrüßt. Das Dippen der Flagge gehört genauso dazu wie die Informationen, die durch die Schiffsbegrüßer an die Gäste weitergegeben werden. Außerdem ertönt bei jedem Schiff die Nationalhymne des Heimathafens.

**Der Eigenanteil pro Person beträgt 15 €. Anmeldungen werden erbeten bis zum 20. September im Kirchenbüro (Tel. 329). Gerne auch per E-Mail: [langenhorn@kirche-nf.de](mailto:langenhorn@kirche-nf.de) oder per Post:**

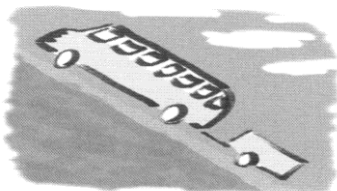


## Anmeldung zur Gemeindefahrt

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Craffik&Reichert



# Der Gedenkstein von 1848 am Westerstegel



Zur Erinnerung an die Erhebung Schleswig-Holsteins 1848 gepflanzt am 24. März 1898.

Was war los an diesem historischen Tag:

Seit Jahrhunderten waren die Herzogtümer Schleswig und Holstein ein Teil des dänischen Staates „up ewig ungedeelt“ war die Bedingung. Die Schleswig-Holsteiner wehrten sich gegen die Abtrennung des Landesteiles Schleswig.

1864 wurden die Dänen besiegt und die jetzigen Landesgrenzen festgelegt. So wurde der 24. März 1848 zum Symbol der Unabhängigkeit und Freiheit Schleswig-Holsteins bestimmt. Diese Gedenksteine wurden an vielen Orten gesetzt; immer ein Stein mit der Inschrift, dahinter immer die Doppelreihe. D.h. in ein Pflanzloch zwei Setzlinge, einer als Symbol für Schleswig, der zweite Setzling als Symbol für Holstein. Diese zwei sollten zusammenwachsen unter einer Krone Dach.



Nach der 50-Jahrfeier 1898 wurden wieder Doppelreihen gepflanzt. Diesmal als Zeichen der Unzertrennbarkeit und Treue.

*Hildegard Körting*

## ***Pastorin Inken Wöhlbrand übernimmt ab dem 1. September das pröpstliche Amt in der Propstei Süd des Kirchenkreises Nordfriesland.***

Mutig ist der Begriff, der die Lebensentscheidungen der neuen Pröpstin des Kirchenkreises Nordfriesland, Inken Wöhlbrand, vielleicht am besten beschreibt. Und dieser Mut ist kein Zufall. Geboren in Hamburg, wuchs sie gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder in Büsum bei ihrer alleinerziehenden Mutter und ihrer Großmutter auf.



In der Gemeinde Büsum erlebte Inken Wöhlbrand dann eine, wie sie es nennt, klassische kirchliche Sozialisation. Hinzu kam ein inspirierender Religionsunterricht, der sie zum Theologiestudium ermunterte. Ihren Mut bewies sie zum ersten Mal, als sie sich 1988 um ein ökumenisches Stipendium in Südkorea bewarb – und 1989 ein halbes Jahr dort verbrachte. Mutig blieb sie auch nach ihrer Rückkehr. Als erste Pfarrstelle bot man ihr eine Schwangerschaftsvertretung in den deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Schottland an. „Ein Jahr schaffe ich, dachte ich. Am Ende wäre ich gerne noch geblieben. Die Schotten sind wirklich die nettesten Menschen Europas“, lächelt Inken Wöhlbrand.

Eine interessante Aufgabe folgte der nächsten, sie war Oberkirchenrätin im Kirchenamt, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees (DNK) im Lutherischen Weltbund und Pastorin in Heikendorf und Meldorf. 2018 wurde sie dann als Direktorin des Zentrums des Lutherischen Weltbundes nach Wittenberg gerufen. „Viele Aufgaben in meinem Leben sind mir zugewachsen und haben mich zu der gemacht, die ich heute bin“, fasst Inken Wöhlbrand ihren Lebenslauf zusammen.

„Ich bin dankbar, dass die Wahl der Synode auf mich gefallen ist und freue mich auf meine neuen Aufgaben. Ich lade alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu meiner Einführung am 8. September um 14 Uhr in der Marienkirche in Husum“.

# Segnungsgottesdienst



„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ – seit Jahren ist der 91. Psalm der unangefochtene Lieblingsvers bei

Taufen. Inhaltlich steht er dicht bei einem anderen alttestamentlichen Bibelwort, in dem Gott Abraham seinen Schutz und Segen zuspricht: „ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2). Abraham spürt durch den Segen, dass er auf allen seinen Wegen von Gott begleitet sein wird. Der Segen gibt ihm Kraft und Zuversicht für die vor ihm stehende Zeit.

Der Segen spielt in jedem Gottesdienst eine wichtige Rolle, für manche ist er am Ende des Gottesdienstes zugleich dessen Höhepunkt. Ab und zu kann es gut sein, wenn einem Gottes Segen individuell zugesprochen wird. Daher feiern wir einen Segnungsgottesdienst an einem dafür besonders geeigneten Tag, nämlich dem Michaelistag als dem Gedenktag der Engel:

## **Gottesdienst mit Segnung Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr**

Im Gottesdienst wird sich alles um den Segen drehen. Die Gottesdienstteilnehmer sind, ähnlich wie beim Abendmahl, eingeladen, vor dem Altar Gottes Segen persönlich zu empfangen.

Man kann als Einzelperson Gottes Segen empfangen oder auch als Paar (egal ob verheiratet oder nicht). Ebenso sind Eltern mit Kindern herzlich eingeladen. Wer einen besonderen Segenswunsch hat, kann gerne vorab Kontakt mit mir aufnehmen, generell ist dies aber nicht notwendig.

Die Idee des Segnungsgottesdienstes kam mir nach unserem Taufgottesdienst im Februar dieses Jahres: Nachdem die kleinen Konfis am Taufbecken gesegnet wurden, habe ich spontan gefragt, ob noch jemand nach vorne kommen möchte – es kamen Eltern und „ganz normale Gottesdienstbesucher“, um gesegnet zu werden. Nach Gen 12,2 ist der empfangene Segen die Grundlage dafür, dass Menschen diesen Segen auch weitergeben und anderen Menschen zum Segen werden können. (GJ)

# Gut zu wissen

## Lebendiger Adventskalender



Auch in diesem Jahr laden wir zum lebendigen Adventskalender ein. Gesucht werden GastgeberInnen, die bereit sind, für ca. eine halbe Stunde draußen vor der Tür, im Carport ... eine Geschichte oder ein Gedicht vorzulesen oder Lieder zu singen.

Wer möchte, kann dazu Glühwein, Apfelpunsch oder Tee, Kekse, Brote, o.a. reichen. Ein Warmhaltebehälter sowie Liederbücher können am jeweiligen Tag nachmittags bei mir im Carport (Dorfstr. 149) abgeholt werden. Am darauffolgenden Tag bitte wieder vormittags dorthin zurückstellen.

Wer also Lust und Zeit hat, meldet sich bitte bis Anfang November bei mir (04672-776555), damit die Termine im nächsten Kirchenfenster erscheinen können.

*Cayen Carstensen – Tramm*

## Altkleidersammlung

Vom 2.-8. 9. wird wieder die Altkleidersammlung für Bethel durchgeführt. Kleidersäcke sind ab sofort nach dem Gottesdienst oder im Gemeindehaus erhältlich.

Die gefüllten Säcke geben Sie bitte im genannten Zeitraum im Gemeindehaus ab. Bitte denken Sie daran, dass in die Altkleidersammlung nur gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten gehören. Bitte gut verpacken, Schuhe paarweise bündeln. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



## Anmeldung der neuen Kleinen Konfirmanden

Alle Kinder, die die 4. Klasse der Grundschule Langenhorn besuchen, bekommen die Einladung zur Teilnahme am Unterricht durch die Schule. Eltern, deren Kinder eine andere Schule besuchen, melden sich bitte im Gemeindebüro. Es sind alle Kinder unabhängig von ihrer Konfession eingeladen, am Unterricht teilzunehmen. Dieser beginnt am Mittwoch, dem 25.9., um 15.00 Uhr. Ein Elternabend findet am Dienstag, dem 3.9., um 19.00 Uhr statt.



# Veranstaltungskalender



<b>Begegnungsnachmittag</b>	jeden 2. und 4. Montag eines Monats, 14.30 Uhr
<b>Essen in Gemeinschaft</b>	3.9., 1.10., 5.11., ab 11.30 Uhr
<b>Geburtstagsfrühstück</b>	5.9., 9-11 Uhr
<b>Gemeindefahrt</b>	9.10., ab 13.00 Uhr
<b>Kinderchorprojekt</b>	Samstag, 7.9., 10-12 Uhr
<b>Kreativkreis</b>	jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr
<b>Orgelsommer</b>	Abschlusskonzert: 27.8., 20.00 Uhr
<b>Orgelkonzert</b>	24.9., 19.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs, 19.00 Uhr
<b>Spielkreis I</b>	dienstags, 15.00 Uhr
<b>Spielkreis II</b>	donnerstags, 9.30 Uhr (wieder ab Oktober)
<b>S(w)inging Laurentias</b>	montags, 19.30 Uhr

***Gottesdienstkalender und alle Infos rund um unsere Gemeinde:***

***[www.kirche-langenhorn-nf.de](http://www.kirche-langenhorn-nf.de)***

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar  
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch  
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen  
neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



# Gottesdienste von September bis November

## September

1.9.	-----	Gartentaufen <i>kein Gottesdienst in der Kirche</i>
4.9.	9.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst
8.9.	10.00 Uhr	Gottesdienst
15.9.	11.30 Uhr	Espresso - Gottesdienst
22.9.	10.00 Uhr	Gottesdienst
29.9.	10.00 Uhr	Segnungsgottesdienst

## Oktober

6.10.	10.00 Uhr	Erntedank <i>mit den Singing Laurentias</i>
13.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
20.10.	10.00 Uhr (!)	Gottesdienst
27.10.		<i>Einladung nach Bordelum: 10.00 Uhr</i>
31.10.	10.00 Uhr	Reformationstag <i>mit Posaunenchor</i>

## November

3.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
10.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Volkstrauertag
24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Ewigkeitssonntag

## Martinsumzug mit der Kita

Am **11. November** feiern wir das Martinsfest. Wir beginnen **um 16.00 Uhr** mit einem kurzen Gottesdienst in der Kirche. Danach geht es los mit dem Umzug. Wir feiern gemeinsam als Kirchengemeinde und ev. Kita Langenhorn. Einzelheiten zum Ablauf werden zeitnah durch die Kita bekanntgegeben.

# Wir sind für Sie da

## **Kirchenbüro**

Kirstin Magnussen  
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr  
freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel: 04672-329  
langenhorn@kirche-nf.de

## **Pfarramt**

Pastor Guido Jäckel  
Tel: 777162  
Fax: 777161  
guido.jaeckel@kirche-nf.de

## **Kindertagesstätten**

Nordsterne: Gyde Asmussen  
Tel: 624  
Tausendfüßler: Mario Zimmermann  
Tel: 1735

## **Kirche und Friedhof**

Ernst-Uwe Brodersen, Tel: 7000

## **Gemeindehaus**

Silvia Brodersen, Tel: 7000

## **Krabbelgruppen**

Nicole Potstawa, Tel: 7723207  
Lisa Niemeyer 0151 16063589

## **Kirchenmusik**

Chöre und Orgel: Marina Mitrovski Tel.:  
04671-6090978  
Orgel: Franziska Böhmer, 0151 61401686  
Posaunenchor: Robert Platt, Tel: 0163  
5995051

## **Diakonie Langenhorn-Bredstedt**

Tel: 04671-5911

## **Frauenteam**

Karin Jacobsen, Tel: 676

## **Essen in Gemeinschaft**

Tel: 556

Herausgeber: Kirchengemeinderat Langenhorn

V.i.S.d.P.: Pastor Guido Jäckel

Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn  
EVANGELISCHE BANK  
IBAN: DE92 5206 0410 6406 4028 28